

# ANTRAGSBERATUNG UND -BESCHLÜSSE DES UB-PARTEITAGES

Übersicht der Anträge zum UB-Parteitag am 05.11.2022

in der Reihenfolge der Beratung Anträge 13.11.21 (Org.) + 29.06.22 (Erg. 1) + 5.11.22 (Erg. 2) (integriert)

Antrag Nr.	Ort/Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / <b>Zuständigkeit</b>
<b>1 Satzungsänderungen</b>					
1.1	<b>Org</b> 09-31	OV Porz-Eil, Finkenberg/Gremberghoven + Änderungsantrag AG SPDqueer + Änderungsantrag UBV	Doppelspitze	<b>Änderungsantrag AG SPDqueer Köln</b> Jeweils im Text: „davon eine Frau“ verändern in: „unterschiedlichen Geschlechts“ <b>Änderungsvorschlag UBV</b> Der §12(1) der UB-Satzung der Köln SPD wird mit Wirkung vom 5.11.2022 geändert/ergänzt. Der UB Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden oder zwei gleichberechtigten Vorsitzenden, davon eine Frau. Der UB Parteitag beschließt vor der Wahl mit einfacher Mehrheit, ob ein*e Vorsitzende*r oder zwei gleichberechtigte Vorsitzende, davon eine Frau, zu wählen sind. Die Wahl der Vorsitzenden erfolgt in Einzelwahl. Die Regelungen in den Statuten, die den/die Vorsitzenden betreffen, gelten für beide Vorsitzenden. Am Ende der Satzung ergänzen: Inkrafttreten, Änderungen und Neufassungen der Satzung treten grundsätzlich mit der Beschlussfassung unmittelbar in Kraft	<b>Abgelehnt</b>  <b>Mit überwältigender Mehrheit beschlossen</b>  <b>UBV / Satzung</b>
1.2	<b>Org</b> 34- 59 <b>Erg 2</b> 2604- 2629	Arbeitsgemeinschaften + Änderungsantrag OV Porz-Mitte, Zündorf/Langel	Vertrauensteam	<b>Annahme in der Form des Änderungsantrags</b> Personenkreis wird einfacher und konkreter gefasst. Amtszeit an die des UBV angepasst. Befähigung zum Richteramt fällt weg. Zeile 47-59 werden nicht in die Satzung aufgenommen – Inhalte für die Geschäftsordnung	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <b>UBV / Satzung</b>

<b>Antrag Nr.</b>	<b>Ort/Zeile</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Titel / Thema</b>	<b>Voten / Anmerkungen der Antragskommission</b>	<b>Beschluss / Zuständigkeit</b>
1.3	<b>Org</b> 61-81	Arbeitsgemeinschaften	Arbeitsgemeinschaften	Annahme in geänderter Form In Zeile 71 ergänzen: „die MandatsträgerInnen in Land, Bund und Europa“ In Zeile 72 streichen: „oder ihre StellvertreterInnen“	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>UBV / Satzung</i>
<b>2 Partei</b>					
2.1	<b>Org</b> 85-106	OV Braunsfeld/ Müngersdorf	Kommunal-politischer Parteitag	<b>Annahme in geänderter Form:</b> Zeile 89+90 ersetzen durch: „ <b>der UBV und die SPD Fraktion im Rat</b> werde aufgefordert, gemeinsam und zeitnah eine geeignete Form zur Information der Partei über die Ratsarbeit zu entwickeln und entsprechende Veranstaltungen jährlich umzusetzen.“ <b>Wird vom Antragsteller übernommen.</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>UBV/Ratsfraktion</i>

## Vorgezogenen aktuelle Anträge

Antrag Nr.	Ort/Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
<b>11 Außen-/Sicherheitspolitik</b>					
11.2 aus Ergänzung Teil 1 <b>ersetzt durch</b> 11.2 aus Ergänzung Teil 2	<b>Erg 1</b> 1714-2214 <b>Erg 2</b> 2953-3534	Europaforum (beide Versionen)	Europäische Resilienz, zivilgesellschaftlicher Dialog und Wege zu einer neuen Friedensordnung	<b>Als Diskussionsbeitrag eingebracht:</b>  <u>Beschluss:</u> „Der UBV wird aufgefordert, eine Diskussion auf der Grundlage dieses Papiers in geeigneter Form zu ermöglichen.“	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>UBV</i>
11.3	<b>Erg 1</b> <b>2216-2287</b>	AG 60plus	Sozialdemokratische Friedenspolitik neu beleben – Diplomatie statt Krieg – in der Ukraine und überall!	<b>11.3. ablehnen</b>	<b>Mehrheitlich beschlossen</b>  <i>Partei Vorstand</i>
11.4	<b>Erg 1</b> <b>2289-2381</b>	OV Lindenthal	Die Ukraine unterstützen – Sozialdemokratische Friedenspolitik neu denken. Krieg ist nicht das Ende der Diplomatie – in der Ukraine und überall	<b>11.4. annehmen</b>	<b>Mehrheitlich beschlossen</b>  <i>Partei Vorstand</i>
<b>16 Umwelt</b>					
16.1	<b>Erg 2</b> 2871-2949	Umweltforum	Zügiger Ausbau erneuerbarer Energien	<b>Annahme in veränderter Fassung:</b>  Zeile 2884-2889, dann „Daher fordern wir die SPD-Ratsfraktion auf, intensiv die Forderungen des Kommunalwahlprogramms der KölnSPD in die Ratsdebatten einzubringen.“	<b>Einstimmig beschlossen</b>  <i>Ratsfraktion</i>

Antrag Nr.	Ort/Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
<b>3 Stadt – Stadtentwicklung - Stadtverwaltung</b>					
3.1	Org 109-121	Jusos	Städtepartnerschaften	<b>Wurde bereits am 14.05.2020 beschlossen und wird umgesetzt</b>	
3.2	Org 124-134	Jusos	Kundenzentrum	<b>Wurde vom Antragsteller zurückgezogen</b>	
3.3	Org 137-143	Jusos	City Toiletten	<b>Annahme in geänderter Form:</b> in Zeile 141 ändern: „... im öffentlichen Raum zur Verfügung stehen“. In Zeile 143 ändern: „...und die Benutzung möglichst für alle kostenfrei sein“.	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>Ratsfraktion</i>
3.4	Org 145-205	Arbeitskreis Neue Arbeit	KI-Strategie für die Stadtverwaltung	<b>Annahme in geänderter Form</b> Zeilen 151/152 streichen	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>Ratsfraktion</i>
3.5	Org 206-229	Jusos	Karneval	<b>Änderungsantrag:</b> „Aktiv gegen Alltagsrassismus Wir bekämpfen Rassismus in seiner ganzen Bandbreite – von verallgemeinernden Zuschreibungen und Bemerkungen, Benachteiligungen in Privatleben und Beruf bis hin zu rechter und rassistischer Gewalt. Doch Rassismus äußert sich nicht nur in klar definierten Handlungen, sondern ist ein Bestandteil unseres Alltags. Er zeigt sich bei Lehrenden, bei Polizisten, im Karneval. Das macht es für die Betroffenen umso verletzender und für Nichtbetroffene nur schwer erkennbar. Um dieses Thema angemessen zu bearbeiten, fordern wir den UBV auf, ein Themenforum einzurichten, das ein umfassendes Bildungsprogramm mit externen ReferentInnen konzipiert und entsprechende Veranstaltungen für die Partei und die Öffentlichkeit durchführt.“ Insbesondere die Ratsfraktion soll sich beim Festkomitee Kölner Karneval dafür einsetzen, dass rassistisches und diskriminierendes Verhalten aus dem Karneval verbannt wird. Dabei soll auch die Umbenennung von Vereinen kein Tabu mehr sein, sondern ein möglicher Schritt um mehr Bewusstsein für Rassismus in der Gesellschaft zu schaffen.	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b>  <i>UBV / Ratsfraktion</i>

<b>Antrag Nr.</b>	<b>Ort / Zeile</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Titel / Thema</b>	<b>Voten / Anmerkungen der Antragskommission</b>	<b>Beschluss / Zuständigkeit</b>
3.6	<b>Erg 1</b> 1261-1275	Jusos	Niemand hat die Absicht, Videoüberwachung einzurichten	3.6. bis 3.10 und 4.1. und 4.2. und 5.1. bis 5.7. sollen in einer kleinen Kommission aus Ratsfraktion, Jusos und UB Vorstand überarbeitet werden und dann im Parteirat diskutiert und beschlossen werden	Mit großer Mehrheit beschlossen  <i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>
3.7	<b>Erg 1</b> 1281-1294	Jusos	Aufklärungskampagne Müll – Müll, verschwinde aus unserem Veedel	Siehe Votum 3.6	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>
3.8	<b>Erg 1</b> 1295-1370	Jusos	Die Stadt gehört uns allen – gegen defensive Architektur und für ein diverses Stadtbild	Siehe Votum 3.6.	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>
3.9	<b>Erg 2</b> 2632-2663	OV Porz-Mitte, Zündorf/Langel	Keine Rheinspange im Kölner Süden als Brückenbauwerk	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>
3.10	<b>Erg</b> 2666-2686	OV Esch, Pesch, Auweiler	Keine umwelt- und städtebaurelevanten Projekte über die Köpfe der Bürger hinweg	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>

<b>4 Mobilität</b>					
4.1	Org 235-252	Jusos	Fußgänger*Innenwege	<b>Siehe Votum 3.6.</b>	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>
4.2	Org 269-314	Jusos	Radinfrastruktur	Siehe Votum 3.6	<i>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</i>

Antrag Nr.	Ort/Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
<b>5 Wohnen</b>					
5.1	<b>Org</b> 326-364	Jusos	Räume für Künstler*Innen	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.2	<b>Org</b> 365-386	Jusos	Wohnungstauschbörse	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.3	<b>Org</b> 390-405	OV Ehrenfeld	Schaffung von Wohnraum	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.4	<b>Erg 1</b> 1374- 1414	Jusos	Junges Wohnen	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.5	<b>Erg 1</b> 1415- 1499	Jusos	Bezahlbares Wohnen	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.6	<b>Erg 1</b> 1502-1509	Jusos	Das ist meine Wohnung und das bleibt auch so!	<b>Siehe Votum 3.6</b>	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
5.7	<b>Erg 1</b> 1514-1542	Jusos	Justizzentrum an Studierendenwerk weitergeben	Siehe Votum 3.6	<b>UBV-Jusos-Ratsfraktion / Parteirat</b>
<b>6 Soziales</b>					
6.1	<b>Org</b> 430-456	Jusos	Mehr Frauenhausplätze	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen Ratsfraktion</b>
6.2	<b>Org</b> 459-478	Jusos	Frauenhausfinanzierung	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen Ratsfraktion</b>
6.3	<b>Org</b> 480-488	Jusos	KölnBäder Ermäßigung	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen Ratsfraktion</b>
6.4	<b>Org</b> 489-501	OV Ehrenfeld	Hartz IV Regelsatz	<b>Zurückgezogen</b>	

Antrag Nr.	Ort + Zeile	Antragsteller	Titel	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
<b>7 Gesundheit</b>					
7.1	<b>Org</b> 505-608	OV Mülheim und OV Dellbrück	Krankenhaus Holweide	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Ratsfraktion</i>
7.2	<b>Org</b> 609-658	Jusos	Kostenlose Tests f. sexuell übertragbare Krankheiten	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Ratsfraktion</i>
7.3	<b>Org</b> 660-749	Jusos	Umdenken Drogenpolitik	<b>Annahme</b> – Antrag anpassen an die aktuelle Beschlusslage	<i>Geschoben auf Parteirat</i>
7.4	<b>Erg 1</b> 1546-58	Jusos	Hausärztliche Versorgung	<b>Vom Antragsteller zurückgezogen</b>	
<b>8 Nachhaltigkeit</b>					
8.1	<b>Org</b> 752-791	OV Ehrenfeld	Verschwendung von Lebensmitteln	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Bundestagsfraktion</i>
8.2	<b>Erg 1</b> 1563-94	Jusos	VerbraucherInnenenschutz stärken	<b>Annahme</b> Beschluss: Zeile 1583-1593	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Bundestagsfraktion/ Landtagsfraktion</i>
<b>9 Bildung</b>					
9.1	<b>Org</b> 795-807	Jusos	Herkunftssprachlicher Unterricht	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Landtagsfraktion</i>
9.2	<b>Org</b> 811-819	Jusos	Gendergerechte Sprache	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Landtagsfraktion</i>
9.3	<b>Org</b> 823-834	OV Ehrenfeld	Nachholen von Schulabschlüssen	<b>Annahme</b>	<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Bundestagsfraktion</i>

Antrag Nr.	Ort + Zeile	Antragsteller	Titel	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
9.4	Org 859-917	OV Ehrenfeld	Ausbildungsumlage	Zurückgezogen	
9.5	Erg 2 2689-2718	AfB	Gesamtschulen für Köln	Annahme	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Ratsfraktion</i>
9.6	Erg 2 2721-43	AfB	Berufskollegs stärken	Annahme	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Ratsfraktion</i>
9.7	Erg 2 2744-2764	AfB	Einfache Sprache	Ablehnung (Inhalt liegt bereits als Beschluss vor)	erledigt

Antrag Nr.	Ort / Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss / Zuständigkeit
<b>10 Innen / Recht</b>					
10.1	Org 920-986	Jusos	Gottesbezug aus NRW - Verfassung	Als Material für eine Veranstaltung nutzen	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Landtagsfraktion</i>
10.2	Org 987-1016 Erg1 1659-1709 Erg 2 2765-2867	OV Ehrenfeld  10.7: OV Niehl  ÄA: 10.2: AsJ + ASF	Zeitgemäßes Familienrecht	Die Antragsteller sollen einen gemeinschaftlichen Antrag formulieren und dem Parteirat zur Diskussion und Beschlussfassung vorlegen	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Antragsteller / Parteirat</i>
10.3	Org 1018-1036	OV Ehrenfeld	Aufenthaltsgesetz / Asyl	Annahme	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Bundestagsfraktion</i>
10.4	Org 1038-1175	Jusos	Keine Herkunfts-DNA-Tests	Wird vom Antragsteller zurückgezogen und als Material für eine Veranstaltung genutzt	



<b>Antrag Nr.</b>	<b>Ort / Zeile</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Titel / Thema</b>	<b>Voten / Anmerkungen der Antragskommission</b>	<b>Beschluss / Zuständigkeit</b>
10.5	<b>Org</b> 1176-1207	OV Vingst/Ostheim	Inkassogesetz	Annahme	Mit großer Mehrheit beschlossen <i>Bundestagsfraktion</i>
<b>11 Außen- / Sicherheitspolitik</b>					
11.1	<b>Org</b> 1210-58	OV Ehrenfeld	Keine bewaffneten Drohnen	Annahme Beschluss: Zeilen 1254-1255 Rest ist Begründung	Mehrheitlich beschlossen <i>Bundestagsfraktion</i>
11.2-11.4 aus Erg 1 : verschoben im Beratungsverlauf nach vorne					
11.5	<b>Erg 1</b> 2383-2394	Jusos	Katar-WM boykottieren	Neue Fassung: die KölnSPD verurteilt die menschenverachtenden Bedingungen unter denen die Herren Fußball WM in Katar möglich gemacht worden ist. Auch nach dem Bau der Stadien nehmen die Verstöße gegen Menschenrechte nicht ab. Vor allem Frauen und queere Menschen leben in diesem Land nicht in Freiheit. Wir fordern die Zivilgesellschaft dazu auf, diese WM zu boykottieren.	Mehrheitlich beschlossen <i>Bundesregierung / DFB</i>

Antrag Nr.	Ort / Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss
<b>13 Wissenschaft</b>					
13.1	<b>Erg 1</b> 2398-2460	Jusos	Wissenschaft nicht dem Markt überlassen – Gegen die Neoliberalisierung der Hochschullandschaft	<b>Annahme in geänderter Form</b> Beschluss: Zeilen 2441-2460. Punkt 2: letzten Satz streichen. Punkt 4: „Forschen und Lehren müssen von sozialer Herkunft entkoppelt werden. Dazu braucht es ein Ende der prekären Arbeitsverhältnisse in der Wissenschaft und die Schaffung nachhaltiger Zukunftsperspektive für die Beschäftigten.“	<b>Einstimmig beschlossen</b>  <i>NRW SPD / Landtagsfraktion</i>
<b>14 Arbeit</b>					
14.1	<b>Erg 1</b> 2462-2477	Jusos	Kommunale Jobgarantie	<b>Annahme in geänderter Form</b> „Wir fordern den Ausbau der kommunalen Arbeitsmarktförderung durch Bereitstellung von Arbeitsgelegenheit bis zur kompletten Bedarfsdeckung“	<b>Einstimmig beschlossen</b>  <i>Ratsfraktion / Landtagsfraktion / Bundestagsfraktion</i>
14.2	<b>Erg 1</b> 2480-98	Jusos	Kommunale Ausbildung	<b>Vom Antragsteller zurückgezogen</b>	

Antrag Nr.	Ort / Zeile	Antragsteller	Titel / Thema	Voten / Anmerkungen der Antragskommission	Beschluss
<b>15 Organisationspolitik / Partei</b>					
15.1	Erg 1 2502-2538	Jusos	Keine Parteispenden von Rechts	<b>Annahme in geänderter Form</b> „Der UBV wird aufgefordert, unverzüglich ein Compliance-Papier zu entwickeln mit bindenden Bestimmungen zur Annahme von Spenden. Das Papier ist beim nächsten Parteirat vorzulegen und zu beschließen“. Absatz 1 als Begründung, alles andere fällt weg.	<b>Mehrheitlich beschlossen</b> <i>UBV / Parteirat</i>
15.2	Erg 1 2540-2601	AG 60plus	Mandatsträgerabgaben	<b>Annahme in geänderter Form</b> „Der UBV wird aufgefordert, zusammen mit Mitgliedern von Ratsfraktion und Kontrollkommission ein transparentes System der Überprüfung regelkonformer Mandatsträgerabgaben zu entwickeln und geeignete Maßnahmen zu deren Einhaltung zu treffen.“ Ein Bericht zum Ergebnis einer entsprechenden Überprüfung der Jahre 2017 – 2021 wird dem UB Vorstand zeitnah vorgelegt..	<b>Mehrheitlich beschlossen</b> <i>UBV / Ratsfraktion</i>
Resolution			Solidarität mit der Freiheitsbewegung im Iran		<b>Einstimmig beschlossen</b>
Initiativ 1		OV Zollstock	Kappungsgrenze für Indexmieten		<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Bundestagsfraktion</i>
Initiativ 2		OV Ehrenfeld	Solidarisch in der Energiekrise- für sozial gerechte Entlastungen		<b>Mit großer Mehrheit beschlossen</b> <i>Bundestagsfraktion</i>